
Europäische WEEE News – Oktober 2010.

Liebe Leser,

folgende Themen haben wir für Sie in diesem Monat vorbereitet:

Rohstoffe:	Preise steigen weiter.
Herstellerverantwortung:	Philips und die Entwicklung der LCD.
The Recycler's View:	Erster Verwerter nach e-Stewards zertifiziert.
Aus den Ländern:	Deutschland, Frankreich, UK, Belgien, Dänemark Italien, Luxemburg, Österreich.

Rohstoffe: Preise steigen weiter.

Unser Partner für die Rohstoffreports, die IKB Deutsche Industriebank AG berichtet, dass „die Erholung des Weltstahlmarktes hat sich weiter fortgesetzt (hat). Bis Ende August lag dank der dynamischen Entwicklung Chinas die Produktion schon wieder auf dem Niveau von 2008. (...) Aufgrund zunehmender Exporte zogen im September die Schrottpreise nochmals an.“ Der Schrotthandel reagierte hingegen enttäuscht, da die Erwartungen von 30 bis 50 € pro Tonne über Augustniveau nicht erreicht wurden (Quelle: www.euwid.de).

Den vollständigen Report stellen wir auf unserer Homepage www.rene-europe.com unter der Rubrik WEEE News/ Monatlicher Rohstoffreport für Sie bereit.

Business Initiatives: Philips und die Entwicklung der LCD.

Im Rahmen des 9. Elektronik-Altgeräte-Tages 2010 des bvse am Freitag, 29. Oktober 2010 in Berlin hält Herbert Rutkowski, Philips Deutschland, einen Vortrag zum Thema „Wann kommt die LCD-Welle und wie gehen wir damit um?“.

Weitere Informationen zur Veranstaltung unter: www.bvse.de oder direkt als Anfrage bei www.rene-europe.com

The recyclers' view: Erstes Recyclingunternehmen nach e-steward zertifiziert.

In Großbritannien ist ein erstes Recyclingunternehmen nach e-stewards zertifiziert worden (<http://www.presseportal.de/pm/81636>). E-stewards ist ein externer Zertifizierungsstandard, der vom Basel Action Network (BAN) www.ban.org entwickelt worden ist. Der Ansatz ist mit der Qualitätscharta der RENE AG vergleichbar: regelmäßige Auditierungen von Verwertern durch externe Unternehmen sollen die Einhaltung der Vorgaben aus der WEEE-Direktive ermöglichen. Die RENE AG nutzt dazu bereits seit 2005 das bifa Umweltinstitut (www.bifa.de) und begrüßt ausdrücklich, dass auch andere Organisationen diese Qualitätsstrategie umsetzen.

Aus den Ländern:

Deutschland: Werbung ist vor der Registrierung erlaubt.

Nach einem Urteil des OLG Naumburg dürfen Hersteller und Importeure für ihre Produkte auch dann werben, wenn die Marke noch nicht bei der Stiftung elektro-altgeräte-register © (ear) registriert ist.

Für weitere Informationen: www.rene-europe.com/ Kontakt.

Frankreich: Illegale Abfalltransporte sind Thema bei Interpol.

Im Rahmen einer Interpol-Veranstaltung in Lyon wurde gefordert, dass die europäischen Länder bei der Bekämpfung illegaler Abfalltransporte – insbesondere nach Afrika – stärker zusammenarbeiten sollen. Vor allem die Umweltbehörde von England und Wales beklagt, dass der Informationsfluss zwischen den Ländern zur Bekämpfung dieser Transporte immer noch nicht ausreicht.

Quelle: www.euwid.de

UK: Environment Agency intensiviert Zusammenarbeit mit PCS.

Die UK Environment Agency (<http://www.environment-agency.gov.uk>) (EPA) hat die Überprüfung und Freigabe der Operational Plans 2011 bis 2013 zum Anlass genommen, die Arbeit mit den Producer Compliance Schemes (PCS) zu intensivieren. Dazu gehören verstärkte Evaluierungen von Details der PCS-Organisation, aber auch die konkrete Unterstützung bei der Durchsetzung der WEEE-Gesetzgebung gegenüber den Akteuren im Markt. Die RENE AG begrüßt in diesem Zusammenhang die Kompetenz und die gute Erreichbarkeit der Ansprechpartner in der EPA.

Quelle: RENE UK

Belgien: Kampagne zur Verwertung von Beleuchtungskörpern

Das belgische Rücknahmesystem Recupel hat am 4. Oktober 2010 eine landesweite Informationskampagne über Verwertung von Beleuchtungskörpern gestartet. Die Aktion umfasst Annoncen in Zeitungen, sowie Spots in Radio und Fernsehen und dauert bis zum 26. Dezember 2010.

www.monampouleeconomique.be

Dänemark: Fehlende Jahresmeldungen haben Konsequenzen.

Das dänische WEEE-System (www.dpa-system.dk) überprüft die vollständigen Jahresmeldungen für 2009. Diejenigen Hersteller, die nicht gemeldet haben, verlieren ihre Registrierung.

Quelle: RENE Dänemark

Italien: Weitere Terminverschiebungen bei SISTRI.

Der Termin für die Ausgabe der USB-Sticks für in SISTRI (www.sistri.it) angemeldete Unternehmen ist auf den 30. November 2010 verschoben worden. Die Verwendung von Abfallerkennungs-scheinen und des Abfallregisters selbst ist sogar bis zum 31. Dezember 2010 ausgesetzt.

Quelle: Handelskammer Bozen

Luxembourg: Veränderungen im Tarifgefüge

Vom 1. Oktober 2010 an hat das WEEE Compliance-System Ecotrel die Mitgliedsbeiträge gesenkt und damit nach eigenen Angaben auf die wirtschaftliche Entwicklung reagiert. Demgegenüber hebt das kollektive System für Batterien und Akkumulatoren „Ecobatterien“ die Recyclingbeiträge für Batterien ab 1. Januar 2011 deutlich an.

Quelle: Informationsschreiben Ecotrel und Ecobatterien an die Teilnehmer.

Österreich: Sammelmenge in 2009 deutlich gestiegen.

In Österreich wurden im Jahr 2009 pro Einwohner 9,32 Kilogramm Elektro- und Elektronikaltgeräte aus privaten Haushalten gesammelt. Das entspricht einer Steigerung von 15,7 Prozent gegenüber 2008 (8,06 kg/E).

Quelle: www.euwid.de

Wir wünschen unseren Lesern einen erfolgreichen Monat!

Ihr RENE Team